

Eifel-Lava und Eifel-Vulkane

Die geführte Wanderung „**Eifel-Lava und Eifel-Vulkane**“ beginnt am Hotel **Berlinger Mühle** und führt zunächst durch den Ort Berlingen, dessen Kirche aus schwarzem, vulkanischem Gestein besteht, dem Basalt der Vulkaneifel. Vom Gipfel des knapp 600 m hohen erkalteten Vulkanschlotes „**Alter Voß**“ mit der **Befreiungsbuche** hat man dann einen phantastischen Ausblick auf die umgebende Landschaft mit erloschenen Vulkanen und versteinerten Riffen. Vorbei an im Abbau befindlichen Lavagruben führt die Tour in die idyllische sanfthügelige Eifellandschaft hin zur **Baarley**. Hier kann man in das versteinerte Herz eines Vulkans schauen. Auf Spalten und Klüften und bisweilen ganz krummen Aufstiegswegen bahnte sich zum Schluss der vulkanischen Aktivität glutflüssige Lava ihren Weg durch den bereits bestehenden Vulkanbau. Beim Anblick des erkalteten **Lavaganges** versteht man, wie so ein Eifelvulkan funktioniert. Ein Blick in die Lavagrube zeigt, mit welcher Technik die basaltischen Ascheschichten heute abgebaut werden. Der Weg zurück zur Berlinger Mühle führt über die devonischen Kalkrücken bei Pelm hinein in das Tal des Berlinger Baches mit seinen gut **380 Millionen Jahre** alten devonischen **Riffkalken**.



Geführte Geo-Erlebniswanderung „**Eifel-Lava und Eifel-Vulkane**“, **jeden 2. Dienstag** im Monat von April bis Oktober, jedoch nicht im Juli! Treffpunkt Hotel „**Berlinger Mühle**“ in Berlingen, 9.30 Uhr; Kosten 3.- Euro/Person. Festes Schuhwerk und ggf. ein Regenschutz sind mitzubringen. Empfohlen wird die Wanderkarte Nr. 19 im Maßstab 1:25.000 „**Vulkaneifel um Gerolstein**“ des Eifelvereins sowie der Flyer „**Basaltbrüche Mühlenberg**“ der Georoute Gerolsteiner Land. Weitere Informationen und Anmeldungen bei **Tourist-Info Gerolsteiner Land**, Kyllweg 1, Tel. 06591-949910; www.gerolsteiner-land.de.